

01.05.2022 – Salzlandliga 19.ST

SV Einheit Bernburg – SV Wacker 90 Felgeleben 3:2 (2:1)

Auch das dritte Spitzenteam in Folge strauchelt gegen einen formstarken SV Einheit

Strahlender Sonnenschein, azurblauer Himmel und frühlingshafte Temperaturen um die 22°C und ein Tabellenzweiter kam an die Töpferwiese, der in diesem Jahr bisher alle seine Spiele in der Salzlandliga siegreich gestaltet hat. Dem gegenüber stand ein Einheiten-Team, das etwas schwierig aus der Winterpause gekommen war, aber vor 2 Wochen schon beim ehemaligen Zweiten siegte und letzte Woche beim kürzlich noch fast unschlagbar anmutenden Ligaprimus in Wolmirsleben, nach starker Mannschaftsleistung, die drei Punkte mitnahm. Die Vorzeichen waren also auf ausreichend Spannung gestellt und die Frage, ob die Serie der Randschönebecker hält oder der aufstrebende SV Einheit eine beginnt.

Entsprechend forsch gingen beide Mannschaften ins Spiel, wobei die Wackerelf zunächst den besseren Start erwischte. Mit langen Bällen war sie schnell in der gefährlichen Zone des SV Einheit. Und dort hatten sie mit Ali Ramin Zarabi und vor allem mit dem wuchtigen Florian Schmidt, der die Bälle festmachte und versuchte sie zu verteilen, Spieler aufgeboten, die von der Einheitdefensive allergrößte Aufmerksamkeit abverlangten. So gelang es ihnen, sich schon in den ersten Minuten Großchancen zu erarbeiten. In der 8. Spielminute scheiterte Schmidt noch, über links kommend und von der Einheitabwehr nicht zu halten, allein auf Eric Käding zusteuernd, am großartigen Reflex des Einheitkeepers, der durch geschicktes Herauslaufen diese Chance vereitelte. Eine Minute später kam Schmidt, diesmal über rechts in den Strafraum eindringend, genauso frei zum Abschluss. Diesmal hätte sich Käding einen Tick eher fürs Herauslaufen entscheiden sollen – etwas zu spät, war er machtlos und es stand 0:1, nicht unverdient, weil es irgendwie von den zahlreichen Zuschauern auch zu spüren war. Und die Wackerspieler versuchten diese Phase zum Nachlegen zu nutzen. Doch Einheit brauchte nicht lange, sich zu berappeln, denn dieses Gegentor war auch der Weckruf zu größerer Wachsamkeit und mehr Initiative in allen Mannschaftsteilen. So scheiterte Kuhn, mit Direktabnahme (11.), nach schönem Angriff über die rechte Seite und auch der Nachschuss konnte geblockt werden. Mehr und mehr arbeiteten sich die Platzherren aber nun in die Partie und es gab weitere sehenswerte Spielzüge zu sehen. Und dann die 12. Spielminute, Benjamin Kuhn wurde an der Strafraumgrenze Richtung Tor, beim Abschirmen des Balles gefoult – der Schiedsrichter Lars Gareis zögerte keinen Moment – Strafstoß, den Mario Schwarz zielsicher zum Ausgleich versenkte.

Nun nahm die erste Hälfte richtig Fahrt auf und die Fans sahen jetzt 30 Minuten tollen Fußball. Während Einheit nun zu seinem Kombinationsfußball gefunden hatte, versuchte Wacker mit Kontern immer wieder Nadelstiche zu setzen. 22. Spielminute - Schwarz-Freistoß aus halblinker Position - Torwart Peter Niederbudde ist zur Stelle. 24. Spielminute, Niklas Walcer angelt sich in der eigenen Hälfte den Ball, sieht den im richtigen Moment an der rechten Auslinie gestarteten Mahamad Shami, langer und trotzdem gut getimter Ball, Ballmitnahme in höchstem Tempo, Grundlinie – scharfe flache Eingabe, Schwarz am langen Pfosten schiebt ein – ein Klasse-Spielzug – 2:1! 29. Spielminute, Mathias Helbigs Direktabnahme nach Walcer-Ecke, verfehlt den Wacker-Kasten knapp. Dann mal wieder Felgeleben, aber Zarabi hat mit seinem gefährlichen 25m - Freistoß (31.) keinen Erfolg. Auch der Kopfball von Moritz Bullert (42.), nach Eckball, verfehlt das Einheitgehäuse knapp. Und auch in der 45. Spielminute war der SVE, noch einmal nach einem Wacker-Konter und schönem Zusammenspiel zwischen Schmidt und Zarabi im Glück. Dann beendete der Pausenpfiff eine gutklassige erste Spielhälfte.

In den ersten Minuten nach der Pause waren es die Bernburger, die jetzt den besseren Start hinlegten. In der 50. Spielminute konnte Tim Apel in den linken Strafraum eindringen, scheiterte aber am Wackertorwart. Aber nun riss der Tabellenzweite das Spielgeschehen mehr und mehr an sich, hatte optische Vorteile und drückte Einheit in die eigene Hälfte zurück. Das eröffnete den Saalestädtern mit ihren schnellen Angreifern Shami, Schwarz und Apel Räume zu vielversprechenden Kontern. In der 63. konnte Schwarz, nach Mißverständnis zweier Felgelebener, die zudem vielleicht auch noch einen Abseitspfiff erwartet haben, Apel mit einem Ball in die Tiefe auf die Reise schicken. Allein vorm Torwart nutzt er diesmal seine Chance eiskalt zum 3:1. Es kam nun eine Spielphase in der Einheit den Sack hätte endgültig zu machen können. Doch zweimal Shami und auch Schwarz, die beide wohl ihr bestes Saisonspiel für ihre Farben absolvierten, scheiterten oder spielten die Konter nicht konsequent genug zu ende. So lebte das Spiel weiter von der Spannung, denn Wacker hatte sich noch lange nicht aufgegeben und erhöhte den Druck. In der Schlussviertelstunde musste Einheit wirklich mit allem, was es aufbieten konnte verteidigen. Mit nachlassenden Kräften, aber mit großer Einsatzbereitschaft und Cleverness machte man das aber gut. So war zwar der Druck der Gäste hoch, aber es ergaben sich für sie einfach keine wirklichen Torchancen bis zur 87. Spielminute, als Benny König aus ca. 18 Metern einfach mal abzog und Glück hatte und Käding vielleicht auf dem falschen Fuß (ß) erwischte. Sein Schuss war drin und nun wurde es doch nochmal eng. Wacker versuchte alles, der Anschlusstreffer kam aber zu spät.

So blieb es beim knappen aber auch verdienten Erfolg des Einheiten-Teams, dessen Grundlage erneut eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung war, die gleichzeitig zu einem nicht zu übersehenden Formanstieg verschiedener Akteure, Schwarz, Shami, Walcer führte und ohne die Leistung der anderen zu schmälern, sei an dieser Stelle noch das überragende Spiel von Denny Müller zu nennen, für mich „Man of The Match“, aber auf jeden Fall sein bestes Spiel im Einheitenrikot!. Weiter so Männer, Ihr seid mitverantwortlich dafür, dass der Kampf an der Tabellenspitze nun doch einmal an Spannung zunimmt!